

Wir denken Zukunft.

## Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

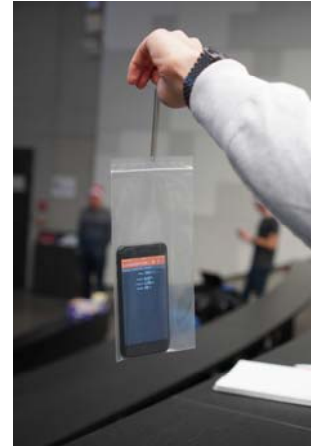
Themengebiet: Experimentalphysik / Fachdidaktik Physik

I. und II. Physikalisches Institut der RWTH Aachen

### Der Hintergrund:

**Möchten Sie gemeinsam mit uns innovative Lehrkonzepte für eine attraktive und effiziente Physiklehre der Zukunft entwickeln und verbreiten?**

An der RWTH Aachen wurde die App phyphox für Smartphone-Experimente ([www.phyphox.org](http://www.phyphox.org)) entwickelt, die im Herbst 2016 veröffentlicht und seitdem ca. 4 Millionen Mal installiert wurde. In einem Forschungs- und Entwicklungsprojekt sollen innovative smartphone-basierte Experimente entwickelt und evaluiert werden (gerne auch im Rahmen einer Promotion), mit denen die Trennung von Vorlesungen und Praktika in der Physiklehre an Hochschulen überwunden werden kann. Für diese Arbeiten suchen wir zum 01.09.2022 (oder nach Vereinbarung) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder einen wissenschaftlichen Mitarbeiter.



### Ihr Profil:

Sie haben einen Master für das Lehramt in Physik (Gymnasium/Gesamtschule) oder ein entsprechendes Erstes Staatsexamen oder einen Masterabschluss in Physik und interessieren sich für die Vermittlung physikalischer Sachverhalte mit Hilfe von Experimenten und modernen Medien. Darüber hinaus haben Sie Interesse an Forschungs- und Entwicklungsaufgaben in der Fachdidaktik Physik. Wir freuen uns zudem auf Ihre Einsatzbereitschaft, Kooperations-, Organisations- und Teamfähigkeit.

### Ihre Aufgaben:

Sie sollen die (Weiter-)Entwicklung von smartphone-basierten Experimenten für den gesamten Kanon typischer Experimentalphysik-Vorlesungen unter Nutzung der App phyphox unterstützen und fachdidaktische Studien zu deren Evaluation konzipieren, durchführen und auswerten. Dabei erwarten wir auch positive Effekte Ihrer Arbeit auf die schulische Physikausbildung.

Bei der praktischen Umsetzung Ihrer Ideen können Sie auf Ressourcen aus dem I. und II. Physikalischen Institut der RWTH Aachen zurückgreifen. Die Durchführung der Arbeit erfolgt in enger Wechselwirkung mit einem innovativen Team, das sich um die Weiterentwicklung der App phyphox und ihrer Anwendungen kümmert und dies in einer hochschulübergreifenden Kooperation umsetzt. Neben den Aufgaben in Forschung und Entwicklung übernehmen Sie Aufgaben bei der Durchführung von Lehrveranstaltungen.

### Unser Angebot:

Wir bieten eine abwechslungsreiche spannende Tätigkeit mit großem Impact. Die Einstellung erfolgt im Beschäftigtenverhältnis nach TV-L in Teilzeit (75%). Die persönlichen Voraussetzungen müssen erfüllt sein. Die Stelle ist zum 01.09.2022 (oder nach Vereinbarung) zu besetzen und auf zunächst 25 Monate befristet. Eine Weiterbeschäftigung um weitere 17 Monate ist geplant. Es besteht die Möglichkeit zur Promotion. Die Eingruppierung richtet sich nach dem TV-L. Die RWTH ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

Wir wollen an der RWTH Aachen besonders die Karrieren von Frauen fördern und freuen uns daher über Bewerberinnen. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern sie in der Organisationseinheit unterrepräsentiert sind und sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Personen sind ausdrücklich erwünscht.

### Ihre Ansprechpartner

Für Informationen stehen Ihnen folgende Ansprechpartner zu Verfügung:

**Herr Dr. Sebastian Staacks**  
E-Mail: [staacks@physik.rwth-aachen.de](mailto:staacks@physik.rwth-aachen.de)  
Tel. +49(0) 241 80 27086

oder

**Frau Prof. Dr. Heidrun Heinke**  
E-Mail: [heinke@physik.rwth-aachen.de](mailto:heinke@physik.rwth-aachen.de)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an  
**RWTH Aachen**  
**I. Physikalisches Institut IA**  
**z.H. Prof. Dr. Heidrun Heinke**  
**Sommerfeldstraße 14**  
**52074 Aachen**

oder per E-Mail an

**E-Mail: [heinke@physik.rwth-aachen.de](mailto:heinke@physik.rwth-aachen.de)**

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.